بســم الله الرحمن الرحيـم
Mohammed Naved Johari ❁ monajo.de ❁ Mai 2020 / 1441 رمضان
Doctor of Islamic Studies (Fakultet za islamske studije, Novi Pazar - SRB, 2019)
Diplom- Sozialpädagoge (GER, 2006) M.A. Management (GER, 2013)
M.A. Islamic Studies (GBR, 2016) M.A. Interreligiöser Dialog (AUT, 2017)
In Ausbildung zum Systemischen Familienberater (seit 2019)

Zusammenlegung um Erschwernis abzuwenden sowie zur Sicherstellung des Gemeinschaftsgebets

Alles Lob gebührt ALLAAH und Segen und Frieden seien auf dem Gesandten ALLAAHS.

Nun zum Thema: Im Sommer verschiebt sich in den höheren Breitengraden der Erdkugel die Zeit des Nachtgebets bis spät in die Nacht und zwar einhergehend mit einer Morgengebetszeit, die sich für die meisten Menschen praktisch betrachtet *in der Nacht* befindet.

Andererseits kommen einige ArbeiterInnen im Winter in Bedrängnis, wenn die Zeiten für das Mittags- und Nachmittagsgebet relativ kurz sind.

Beide Situationen führen zu Herausforderungen und Erschwernissen sowie auch zu Fragen.

Zusätzlich werden Laien durch verschiedene Auffassungen in Bezug auf den Beginn des Nachtgebets verwirrt.

Diese Informationsschrift möchte hier aufklären und auch unnötigen Diskussionen vorbeugen. Im weiteren Verlauf werden wir die verschiedenen Ansichten unter den Madhaahib (Schule des Fiqh) in Bezug auf den möglichen Beginn des Nachtgebets sowie die unterschiedlichen Ansichten wie die Situation handzuhaben ist, wenn das Merkmal für den Beginn des Nachtgebets ausbleibt, abhandeln.
Zunächst werden wir die Zusammenlegung der Gebete, welche zwecks Erschwernisabwendung vorgenommen wird, beleuchten.

Die Zulässigkeit der Zusammenlegung der Gebete aufgrund von Erschwernis

Vorab: Auf Reisen, in Krankheitsfällen sowie aufgrund anderer überlieferter Gründe sind bestimmte Erleichterungen bezüglich der Gebetszeiten möglich (gemäß der Madhaahib der Schaafi`iyyah, Maalikiyyah und **H**anaabilah). Dabei sind lediglich einerseits das Mittags- und das Nachmittagsgebet und andererseits das Abend- und das Nachtgebet zusammenfassbar. Veranschaulicht wird dies durch die folgenden Tabellen:

Die Gebete in ihrer Zeit verrichtet:

Zeitspanne des Morgengebets	Zeitspanne des Mittagsgebets	Zeitspanne des Nachmittagsgebets	Zeitspanne des Abendgebets	Zeitspanne des Nachtgebets
Morgengebet	Mittagsgebet	Nachmittagsgebet	Abendgebet	Nachtgebet

Das spätere Gebet zusammengelegt und vorgezogen verrichtet:

Zeitspanne des Morgengebets	Zeitspanne des Mittagsgebets	Zeitspanne des Nachmittagsgebets	Zeitspanne des Abendgebets	Zeitspanne des Nachtgebets
Morgengebet	Mittagsgebet & Nachmittagsgebet		Abendgebet & Nachtgebet	

Das erstere Gebet zusammengelegt und nachgeschoben verrichtet:

Zeitspanne des Morgengebets	Zeitspanne des Mittagsgebets	Zeitspanne des Nachmittagsgebets	Zeitspanne des Abendgebets	Zeitspanne des Nachtgebets
Morgengebet		Mittagsgebet & Nachmittagsgebet		Abendgebet & Nachtgebet

Bezüglich der Statthaftigkeit der Zusammenfassung der Gebete um Erschwernis abzuwenden ist im Sa**h**ii**h** Imaam Muslims über Ibn `Abbaas überliefert:

وَحَدَّثَنَا أَبُو بَكْرِ بْنُ أَبِي شَيْبَةَ، وَأَبُو كُرَيْبٍ قَالاَ حَدَّثَنَا أَبُو مُعَاوِيَةَ، ح وَحَدَّثَنَا أَبُو كُرَيْبٍ، وَأَبُو سَعِيدٍ الأَشَجُّ - وَاللَّفْظُ لأَبِي كُرَيْبٍ - قَالاَ حَدَّثَنَا وَكِيعٌ، كِلاَهُمَا عَنِ الأَعْمَشِ، عَنْ حَبِيبِ بْنِ أَبِي ثَابِتٍ، عَنْ سَعِيدِ بْنِ جُبَيْرٍ، عَنِ ابْنِ عَبَّاسٍ، **قَالَ جَمَعَ رَسُولُ اللَّهِ صلى الله عليه وسلم بَيْنَ الظُّهْرِ وَالْعَصْرِ وَالْمَغْرِبِ وَالْعِشَاءِ بِالْمَدِينَةِ فِي غَيْرِ خَوْفٍ وَلاَ مَطَرٍ . فِي حَدِيثِ وَكِيعٍ قَالَ قُلْتُ لِابْنِ عَبَّاسٍ لِمَ فَعَلَ ذَلِكَ قَالَ كَىْ لاَ يُحْرِجَ أُمَّتَهُ . وَفِي حَدِيثِ أَبِي مُعَاوِيَةَ قِيلَ لِابْنِ عَبَّاسٍ مَا أَرَادَ إِلَى ذَلِكَ قَالَ أَرَادَ أَنْ لاَ يُحْرِجَ أُمَّتَهُ.**

„Der Gesandte ALLAAHS (saw) fasste das Mittagsgebet und Nachmittagsgebet sowie das Abendgebet und Nachtgebet in Medina zusammen, ohne dass es eine Gefahr gab und auch nicht aufgrund von Regen.“
Ibn Abbas wurde danach gefragt, was der Prophet (saw) damit beabsichtigte, worauf er antwortete: „Er wollte keinerlei Bedrängnis für seine Gemeinde
(كَىْ لاَ يُحْرِجَ أُمَّتَهُ).“

Imam An-Nawawiy schreibt in seinem Kommentar zum Sa**h**ii**h** Imaam Muslims:

> „Die Mehrheit der Gelehrten sind der Meinung, dass es für den Ansässigen erlaubt ist, die Gebete zusammenzufassen aufgrund eines dringenden Bedürfnisses. Dies ist auch die Ansicht Ibn Siiriins und Ash-habs über die Gefährten Imaam Maaliks. Al-Kha**tt**aaby hält dasselbe fest von Al-Qaffaal und Asch-Schaafi'i und von Abuu Is**h**aaq Al-Maruuzy und einer Anzahl von den Leuten des **H**adiith. Ebenso ist dies die Schlussfolgerung Ibn Al-Mundhirs. Der Beleg für diese Ansicht ist die Aussage Ibn Abbaas`: ‚Der Prophet (saw) fasste seine Gebete zusammen weil er der Gemeinde keine Erschwernis auferlegen wollte und nicht aufgrund von Krankheit oder eines anderen Grundes.‘ Der Wortlaut des **H**adiiths im Sa**h**ii**h** Imaam Muslims ist: ‚Der Prophet (saw) fasste das Mittagsgebet und ds Nachmittagsgebet sowie das Abendgebet und Nachtgebet in Medina zusammen, ohne dass es eine Gefahr gab und auch nicht

aufgrund von Regen.‘ Ibn `Abbaas wurde danach gefragt, was der Prophet (saw) damit beabsichtigte, worauf er antwortete: ‚Er wollte keinerlei Bedrängnis für seine Gemeinde.‘“

Ebenfalls wird im Sa**h**ii**h** Imaam Muslims der Bericht Abdullaah ibn Schaqiiqs festgehalten, der überlieferte, dass Ibn `Abbaas eines Tages nach dem Nachmittagsgebet einen Vortrag hielt bis die Dämmerung bereits verstrich und die Sterne zu sehen waren. Die Zuhörer sagten ihm: „Das Gebet, das Gebet!“ Jemand aus dem Stamme der Taim wiederholte immer wieder „Das Gebet, das Gebet!“ Ibn `Abbaas sagte ihm: „Willst Du mich die Sunna lehren? Mögest du nicht geboren worden sein.“ Dann erklärte er: „Ich habe den Propheten (saw) gesehen, wie er das Mittagsgebet und Nachmittagsgebet sowie das Abendgebet und Nachtgebet zusammenfasste.“ Abdullah ibn Schaqiiq kommentierte dies: „Ich verspürte eine Unruhe bezüglich seiner Worte in meinem Herzen, also suchte ich Abuu Huraira deswegen auf, der die Worte Ibn `Abbaas` bestätigte.“[1]

Ibn `Abbaas hat in dem erwähnten **H**adiith die Begründung (`Illaa) für das Zusammenfassen mit den Worten „Er wollte niemanden aus seiner Ummah in Bedrängnis bringen“ definiert. Immer also, wenn eine Erschwernis gegeben ist, so hat man die Möglichkeit, diese durch das Zusammenfassen zu beseitigen - unabhängig davon, wie oft diese (wirkliche) Erschwernis vorhanden ist. Es muss allgemein verstanden werden, dass die Rukhsah (Erleichterungsregel) so lange anhält, wie ihr Grund fortbesteht. Dies gilt in Bezug auf alle Gründe, welche Erleichterungsregeln nach sich ziehen, wie zum Beispiel die Reise, Schwangerschaft, Stillen, Krankheit, Verletzung, allgemeine oder individuelle Erschwernis etc. Alle daran gekoppelten Erleichterungsregeln sind anzuwenden, solange der Grund vorhanden ist, egal wie oft oder wie lange der Grund vorhanden ist.

Das Gelehrtengremium der Islamische Weltliga (رابطة العالم الإسلامي) hat in seiner 19. Sitzung[1] im Jahre 2007 bezüglich der Gebiete, welche zwischen dem 48. und 66. Breitengrad befinden, verkündet[2]:

" أما إذا كانت تظهر علامات أوقات الصلاة ، لكن يتأخر غياب الشفق الذي يدخل به وقت صلاة العشاء كثيراً :فيرى المجمع "وجوب أداء صلاة العشاء في وقتها المحدد شرعاً ، لكن مَن كان يشق عليه الانتظار وأداؤها في وقتها - كالطلاب والموظفين ، والعمَّال أيام أعمالهم - :فله الجمع ؛ عملاً بالنصوص الواردة في رفع الحرج عن هذه الأمة ، ومن ذلك ما ، جاء في صحيح مسلم وغيره عن ابن عباس رضي الله عنهما قال) :جمع رسول الله صلى الله عليه وسلم بين الظهر والعصر ، والمغرب والعشاء بالمدينة ، من غير خوف ولا مطر (، فسئل ابن عباس عن ذلك فقال) :أراد ألا يُحرج أمته(.

على ألا يكون الجمع أصلاً لجميع الناس في تلك البلاد ، طيلة هذه الفترة ؛ لأن ذلك من شأنه تحويل رخصة الجمع إلى عزيمة ...

---

[1] Abgehalten in Mekka al-Mukarrama vom 22. bis 27. Schawwal 1428.

[2] Deutschland befindet sich bis auf ein relativ kleines Gebiet im Süden oberhalb des 48. Breitengrades, insofern trifft die obige Aussage des Gelehrtengremium der Islamische Weltliga auf Deutschland sowie auf Teile Österreichs zu, nicht jedoch auf die Schweiz.
Auf welchem Breitengrad sich Eure Stadt befindet, ist hier einsehbar: http://www.fwiegleb.de/geo-cf.htm

وأما الضابط لهذه المشقة :فمرده إلى العُرف ، وهو مما يختلف باختلاف الأشخاص ، والأماكن والأحوال

„Doch wenn die Zeichen für das Eintreten der Gebetszeit sich zeigen, jedoch das Verschwinden der Dämmerung erst sehr spät stattfindet, durch welches die Zeit für das Nachtgebet eintritt, so sieht es der Rat als verpflichtend an, das Nachtgebet zu seiner festgelegten Zeit zu verrichten. Wem jedoch das Abwarten und die Verrichtung des Gebetes zu seiner Zeit Mühsal bereitet - beispielsweise Studenten, Beamten oder Arbeitern an ihren Arbeitstagen - so können sie das Abendgebet mit dem Nachtgebet zusammenlegen. Dieses in Befolgung vorhandener Texte bezüglich der Aufhebung von Bedrängnis von Ummah.

Mitunter, was Sa**h**ii**h** Imaam Muslims und anderen überliefert wurde und dies von Ibn `Abbaas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass er sagte:

„Der Gesandte ALLAAHS, (saw) hat in Medina das Mittagsgebet und Nachmittagsgebet zusammengelegt, und das Abendgebet und Nachtgebet, ohne dass es einen Angstzustand gab oder Regen.“

So wurde Ibn 'Abbaas danach gefragt und sagte: „Er wollte seiner Ummah keinen Mühsal bereiten.“

Das Zusammenlegen der Gebete während dieser Zeitspanne, darf jedoch nicht zum Standard für alle Menschen im diesem Land werden, da ansonsten die Erleichterung des Zusammenlegens zu einem festen Entschluss umwandeln würde [ohne, dass eine Erschwernis existieren täte].

Bezüglich Definition dieser Mühsal, so kehrt man zum Brauch ('Urf) zurück, und es ist das, was von Person zu Person sich unterscheidet, von Ort zu Ort und Situation zu Situation.“

Das European Council for Fatwa and Research kam zu dem Schluss, dass die Zusammenlegung des Abend- und des Nachtgebetes in Europa im Sommer erlaubt ist, wenn die eigentliche Zeit für das Nachtgebet etwa um Mitternacht heran bricht bzw. wenn das Anzeichen für den Anbruch der Zeit des Nachtgebetes (d.h. das Verschwinden der Abenddämmerung) überhaupt nicht erscheint.

Die Vereinigung kam ebenfalls zu dem Schluss, dass es in Europa im Winter ebenfalls für den Fall erlaubt ist, das Mittagsgebet und Nachmittagsgebet zusammenzulegen, wenn es für Arbeiter und Angestellte sehr schwierig (arab. Maschaqqa wa **H**aradsch) ist, am Arbeitsplatz jedes Gebet zur eigentlichen Zeit zu verrichten. weil der Tag sehr kurz ist.
Jedoch weist die Vereinigung darauf hin, dass der Muslim es nicht zur Gewohnheit werden lassen soll, die Gebete zusammenzulegen, wenn keine Notwendigkeit (arab. **H**aadschah) dafür besteht.

Al-Uthaimiin zur Thematik:

وإن كان الشفق يغيب قبل الفجر بوقت طويل يتسع لصلاة العشاء :فإنه يلزمهم الانتظار حتى يغيب ، إلا أن يشق عليهم الانتظار ، فحينئذ يجوز لهم جمع العشاء إلى المغرب جمع تقديم ؛ دفعاً للحرج ، والمشقة

„Und falls die Abendröte vor dem Morgenanbruch (Fajr) verschwindet, so dass die Zeit noch ausreicht, um das Nachtgebet zu verrichten, so ist das Abwarten, bis sie (die Abendröte) verschwindet, für sie verpflichtend, es sei denn, dass das Abwarten für sie belastend ist. In diesem Fall ist ihnen das Zusammenlegen von dem Abendgebet und Nachtgebet, um Belastung und Mühsal abzuwehren, statthaft.“[3]

Ebenfalls vertritt Schaikh 'Abdurrahmaan Al-Barraak, dass man das Abend- und Nachtgebet zusammenzulegen darf, wenn das Nachtgebet sehr spät beginnt und so Erschwernis verursacht. In Bezug auf das Taraawii**h**-Gebet im Ramadan vertritt er sogar, dass man es im Anschluss an das vorgezogene Nachtgebet verrichten kann.[4]

Schaikh Munajjid hat eine Entwicklung bezüglich dieser Fragestellung durchlaufen:

1. Im Jahr 2000 kommt er noch zum Schluss, dass keine Zusammenfassung der Gebete möglich ist, um Erschwernis abzuwenden.[5] Eine Übersetzung der Fatwa ins Englische folgte im Jahr 2008.[6]
2. Auf der von ihm verantworteten Homepage ist dann 2009 nachzulesen, dass zur Erschwernisabwendung das Nachtgebet vorgezogen und mit dem Abendgebet zusammengefasst werden *kann*:

   يجوز لأهل الأعذار الجمع بين صلاتي المغرب والعشاء إن تعذر عليهم انتظار وقت العشاء .

   „Es ist erlaubt für diejenigen, die entschuldigt sind, das Abend- und Nachtgebet zusammenzulegen, wenn das Abwarten bis zum beginn des Nachtgebets ihnen schwerfällt.“

   Im weiteren Verlauf stützt er sich dabei auf Aussagen Al-Uthaimins (siehe oben) sowie auf die Stellungnahme des islamischen Fiqh-Rates (siehe oben).
   Jedoch merkt er an, dass er es als vorrangig ansieht, die Gebetszeiten einzuhalten und mit der Erschwernis zu leben. Dabei beruft er sich auf das Gremium der Großgelehrten Saudi Arabiens und das Ständige Komitee Saudi Arabiens für Fatwaa.[7]

---

[3] Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid): Frage Nr. 135415 (18-07-2009), in: https://bit.ly/31M2bMR

[4] Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid): حكم الجمع بين المغرب والعشاء وصلاة التراويح في البلاد التي يتأخر فيها مغيب الشفق Frage Nr. 292307 (16.07.2018), in: https://bit.ly/2xat8vk
Auf Deutsch wurde die Fatwa am 27.04.2019 veröffentlicht: Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid):Das Urteil über das Zusammenlegen vom Abend- und Nachtgebet und dem Tarawih-Gebet in den Ländern, in denen die Abendröte spät untergeht, in: https://islamqa.info/ge/answers/292307/das-urteil-uber-das-zusammenlegen-vom-abend--und-nachtgebet-und-dem-tarawih-gebet-in-den-landern-in-denen-die-abendrote-spat-untergeht

[5] Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid): Frage Nr. 5709 (30.01.2000), in: https://bit.ly/2NaxugZ

[6] Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid): The times of the prayers are close together in the North – is it permissible to put them together? (09-02-2008), in: https://islamqa.info/en/answers/5709/the-times-of-the-prayers-are-close-together-in-the-north-is-it-permissible-to-put-them-together

[7] Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid): Frage Nr. 135415 (18-07-2009), in: https://bit.ly/31M2bMR

3. Die auf der von Schaikh Munajjid verantworteten Homepage zur Thematik veröffentlichten Fataawaa seit 2018 vertreten eine Befürwortung der Zusammenfassung um Erschwernis abzuwenden.[8]

Die Tatsache, dass die anderen Gutachten immer noch online sind – eines, welches das Zusammenfassen zwecks Erschwernisabwendung verbietet – sorgt bis heute bei einigen für Verwirrung.

Vorteile (keine Belege!) der Zusammenfassung

- Das Nachtgebet wird von vielen Muslimen verrichtet, welche es sonst nicht beten würden oder nur nachgeholt beten würden.
- Mehr Betende in den Moscheen, die das Abend-, Nacht- wie auch das Morgengebet verrichten.
- Vor dem Nachtgebet zu Schlafen kann durch die Zusammenfassung vermieden werden: Imam Bukhari berichtet, dass der Prophet (saw):

  أَنَّ رَسُولَ اللَّهِ صلى الله عليه وسلم كَانَ يَكْرَهُ النَّوْمَ قَبْلَ الْعِشَاءِ وَالْحَدِيثَ بَعْدَهَا

  „Es verabscheute, vor dem Nachtgebet zu schlafen und nach dem Nachtgebet zu reden."

- Man praktiziert die Aayaat Allahs, in denen vom Schlaf und der Erholung in der Nacht die Rede ist:

  وَجَعَلْنَا اللَّيْلَ لِبَاسًا ﴿١٠﴾ وَجَعَلْنَا النَّهَارَ مَعَاشًا

  Und Wir haben die Nacht zum Kleid gemacht. Und Wir haben den Tag zur Lebensführung gemacht. (78:10- 11)

  أَلَمْ يَرَوْا أَنَّا جَعَلْنَا اللَّيْلَ لِيَسْكُنُوا فِيهِ وَالنَّهَارَ مُبْصِرًا

  Sehen sie nicht, dass Wir die Nacht gemacht haben, damit sie in ihr ruhen, und den Tag hell? (27:86)

  Aufgrund dessen: Das Morgengebet wird von vielen Muslimen verrichtet, welche es sonst nicht beten würden oder nur nachgeholt beten würden. Nun haben sie aber die Möglichkeit, gestärkter durch mehr Schlaf innerhalb der richtigen Zeit aufzustehen.

- Insgesamt mehr Erleichterung für den Alltag

[8] Islamqa.com (verantwortet von Schaikh Munajjid): حكم الجمع بين المغرب والعشاء وصلاة التراويح في البلاد التي يتأخر فيها مغيب الشفق Frage Nr. 292307 (16.07.2018), in: https://bit.ly/2xat8vk

Perspektive: Die Zusammenfassung um das Gemeinschaftsgebet sicherzustellen

Al-Bahuutiy Al-**H**anbaliy sagte:

> „Das Zusammenfassen in der Moschee steht vor dem Verrichten des Gebets zu Hause, wegen der allgemeinen Bedeutung des **H**adiiths ‚Das beste Gebet einer Person ist jenes, welches er zu Hause verrichtet, mit Ausnahme des Pflichtgebets.‘ Die Unterlassung des Zusammenfassens in der Moschee um zu Hause zu beten ist eine Bid'ah, welche der Sunnah widerspricht. Denn die Sunnah ist, dass man alle fünf Gebete gemeinschaftlich in der Moschee verrichtet. Dies ist besser, als das Gebet in den Häusern alleine zu verrichten. Darüber sind sich alle Imaame, welche das Zusammenfassen erlauben, einig, wie zum Beispiel Imam Maalik ibn Anas, Imaam Muhammad ibn Idris Asch-Schaafi`iy und Imaam A**h**mad.“

Al-Bahuutiy Al-**H**anbaliy zufolge sind also Muslime, die entweder das Mittagsgebet oder das Nachmittagsgebet auf der Arbeit alleine beten und es nur einmal in die Moschee zum Gemeinschaftsgebet schaffen, verpflichtet, das jeweilige andere Gebet in der Gemeinde durch eine Zusammenlegung mitzubeten.

Abschließend kann zusammengefasst werden, dass die Zusammenlegung der Gebete um Erschwernis abzuwenden im Fiqh gegründet ist, sowie auch um der Sicherstellung des Gemeinschaftsgebets willen erfolgen kann.

Sollte keine Erschwernis vorliegen, wird man ohnehin als Muslim nicht danach streben, seine Seelenmahlzeiten zusammenzulegen – denn dadurch werden die Hunger- und Durststrecken verlängert.

Der Prophet Muhammad (saw) lebte diese Lektion seinen Gefährten vor, als er zum Gebet riefen ließ:

يا بلال أقم الصلاة، أرحنا بها

„O Bilal, rufe zum Gebet und verschaffe uns so Erholung!“
(Abu Dawud, r)

Sehnsucht?

Allah ist wissender!

Mit der Bitte um Eurer Bittgebet - Assalamu alaikum wa Rahmatullahi wa Barakatuh

Frankfurt, 22.05.2011 (Erstveröffentlichung);Ergänzungen im Sommer 2019

Der Text ist vor allem eine Zusammenfassung von Mohammed Johari aus Schriften Dr. Khalid Hanafys, wurde jedoch auch durch weitere Abschnitte ergänzt (siehe jeweilige Fußnote).
Auch ergaben sich im Zuge der Übersetzung minimale, teilweise stilistische Änderungen.